

Modulbeschreibung 40-MPH-IndErg-EMPH_IntPH Individueller Kompetenzerwerb European Public Health

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Version vom 03.05.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/38772230>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

40-MPH-IndErg-EMPH_IntPH Individueller Kompetenzerwerb European Public Health

Fakultät

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Oliver Razum

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

6 Leistungspunkte

Kompetenzen

Das vorrangige Kompetenzziel des Moduls besteht darin, Kenntnisse und Fertigkeiten für das Arbeitsgebiet "European /International Public Health" zu erwerben und dem eigenen Kompetenzprofil eine erkennbare internationale Ausrichtung zu geben. Hierzu gehören sowohl fachspezifische als auch interdisziplinäre und generische Kompetenzen, die bei Tätigkeiten in Gesundheitssystemen anderer Länder, in internationalen Organisationen oder länderübergreifenden Forschungskonsortien zum Einsatz kommen.

Die Studierenden können für dieses Modul einzelne Veranstaltungen aus dem international ausgerichteten Lehrangebot der Fakultät für Gesundheitswissenschaften sowie anderer Fakultäten und universitärer Einrichtungen mit Public Health-Bezügen auswählen. Die Unterrichtssprache soll dabei in der Regel fremdsprachig sein. Die Studierenden sind dadurch aufgefordert, die Wahl bestimmter Modulelemente und den jeweiligen Kompetenzerwerb zu reflektieren und werden befähigt, ihr professionelles Profil nach außen zu kommunizieren.

Zur Stärkung des internationalen Profils können die Studierenden ein mindestens 5 wöchiges Auslandspraktikum mit Public Health Bezügen absolvieren.

Lehrinhalte

Die Studierenden wählen Modulelemente (i.d.R. in Form von Seminaren und Vorlesungen) nach persönlichem Interesse aus, um ihr internationales professionelles Profil zu schärfen. Neben international ausgerichteten Seminaren an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften, die für den individuellen Ergänzungsbereich ausgewiesen sind, können die Studierenden auch Lehrveranstaltungen anderer Fakultäten nutzen, sofern die Internationalität und Bezug zu Public Health erkennbar ist. Darüberhinaus können Angebote des Fachsprachenzentrums sowie Lehrveranstaltungen im Rahmen des fakultätsübergreifenden "Studium Internationale" (Koordination durch das International Office) belegt werden.

Diese Elemente müssen eigens für für das Modul MPH-IndErg-EMPH_IntPH studiert werden und nicht bereits an anderer Stelle im Transkript auftauchen.

Empfohlene Vorkenntnisse

Notwendige Voraussetzungen

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 uPr¹

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in <i>Die Studierenden erstellen einen Modulbericht von ca. 2.500 Wörtern in einer Fremdsprache (i.d.R. Englisch). Darin reflektieren die Studierenden ihre Wahl im Kontext ihres individuellen Studienverlaufs oder ggf. eines geplanten Berufsziels. Er wird von dem/der EMPH-Koordinator/in beurteilt. im Anhang des Modulberichts werden die besuchten Veranstaltungen im Umfang von mindestens 5 LP aufgezählt. Der Bericht wird mit 1 LP veranschlagt.</i>	Bericht	unbenotet	180h	6

Weitere Hinweise

Um das Zertifikat "European Master of Public Health" zu erhalten müssen folgende Elemente absolviert werden:

- Veranstaltung MPH 31 - Epidemiologie und International Public Health
- Auslandspraktikum in der Regel von 8 Wochen und eine in der Regel englischsprachige, Wahlveranstaltung mit internationalen/europäischen Public Health-Bezügen im Umfang von 3 LP oder ein Auslandssemester mit Public-Health-Bezügen
- MPH-IndErg-EMPH_IntPH
- 40-MPH-24 einschließlich der positiven Bewertung durch die dritte externe prüfungsberechtigte Person

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen